



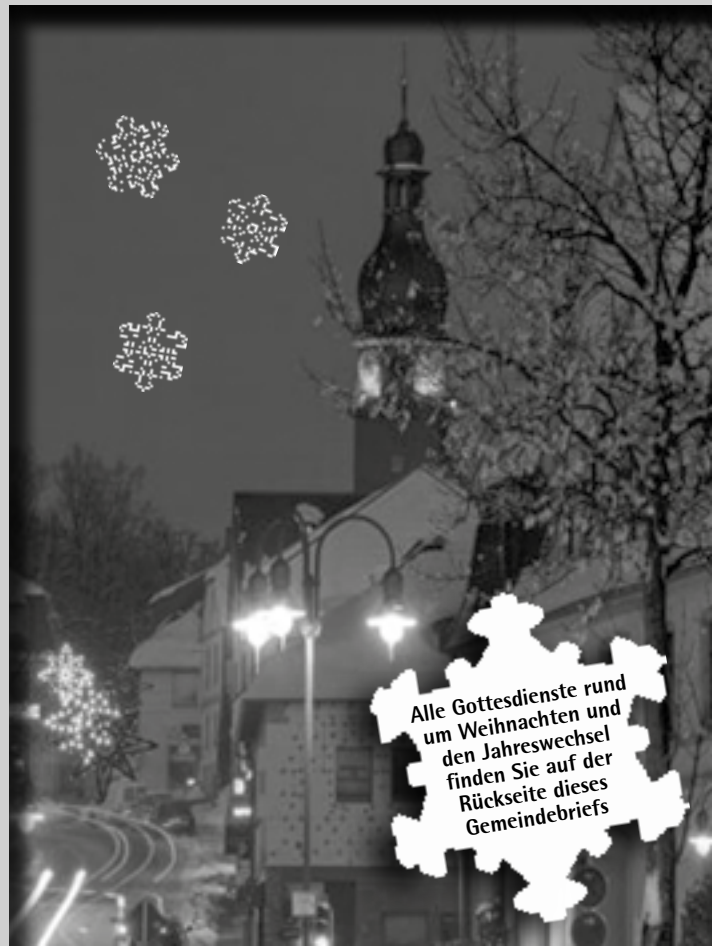
GEMEINDE BRIEF

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Selbitz

Selbitz • Rodesgrün • Neuhaus • Kohlbühl
Wachholderbusch • Dörnthal • Stegenwaldhaus
Sellanger • Rothenbürg • Hüttung • Weidesgrün



Winter 2019



Alle Gottesdienste rund
um Weihnachten und
den Jahreswechsel
finden Sie auf der
Rückseite dieses
Gemeindebriefs

**Uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben
und die Herrschaft ruht
auf seiner Schulter.**

Jesaja 9,5



Wenn ein Kind nach den langen Monaten der Schwangerschaft endlich auf der Welt ist, dann ist die Freude der Eltern groß.

Manche

Eltern nennen ihr Kind Dorothea oder Matthias. Beide Namen heißen Gottesgeschenk. Manche Eltern nennen ihr Kind bewusst so, um auszudrücken: Unser Kind haben wir als Gabe von Gott empfangen.

Jesus, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern, war nicht nur eine Gottesgabe für seine Eltern. Jesus ist eine Gottesgabe für alle Menschen. Er ist als Licht in unsere Dunkelheit gekommen. Darum zünden wir im Advent und an Weihnachten Kerzen an. Sie erinnern uns an Jesus. Da wo es dunkel ist in der weiten Welt, in unseren Familien und in uns selbst, kann Jesus als Licht zu uns

angedacht



kommen. Wo Angst und Verzweiflung ist, wo Einsamkeit und Trauer ist, da will Jesus, unser Heiland, Licht bringen und Trost.

An Jesu Geburt können wir sehen, dass Gott uns nicht vergessen hat. Gott denkt mit liebendem Herzen an uns, wie ein guter Vater. Deshalb schickte er seinen Sohn zu uns.

Wir brauchen Stille und Gebet, damit Jesus auch zu uns kommen kann. Damit er auch zum Geschenk für mich und Sie wird. Nur in der Stille hören Sie, dass Jesus an Ihrer Tür klopft. Er will auch zu Ihnen als Licht kommen. Er will auch Ihnen die Schuld, die Angst, die Einsamkeit und selbst die Angst vor dem Tod nehmen und Ihnen neue Hoffnung und neuen Lebensmut geben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Advents- und Weihnachtszeit die Hilfe Jesu erleben und gestärkt und mit neuem Lebensmut das neue Jahr beginnen.

Pf. Gerhard Stintzing

Pfarrer Gerhard Stintzing

Startgottesdienst 2020

Wegen verschiedenster freudiger und trauriger Sondertermine begann der Singkreis heuer erst im November mit den Proben für den Startgottesdienst am 01. Januar 2020. Auch wenn noch nicht alle Lieder feststehen und noch fleißig geprobt werden muss, fünf Dinge sind jetzt schon sicher:

1. Der Singkreis singt mit Freude und zur Ehre Gottes
2. Die Predigt wird Pfarrer Joachim Musiolik halten.
3. Die Jahreslosung für 2020 findet sich in Markus 9, 24: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
4. Termin ist der 01.01.2020 um 20.00 Uhr in der Evang.-Luth. Stadtkirche Selbitz
5. Sie sind herzlich eingeladen, das neue Jahr mit dem musikalischen Gottesdienst zu beginnen.

**„Wie Sankt Martin möcht‘ ich werden,
wie Sankt Martin möcht‘ ich sein...“**

Zur internen Sankt Martinsfeier 2019 besuchte Pfarrer Stintzing alle Kinder und Mitarbeiter der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte und erzählte ihnen die Legende von Sankt Martin, der selbstlos bei klirrender Kälte seinen Mantel mit einem armen Bettler teilte. Als Symbole dafür hatte Pfarrer Stintzing Mantel, Helm und Schwert dabei. Begeistert durften die Kinder selbst den Mantel anziehen und mit dem Schwert in zwei Hälften trennen. Ebenfalls suchte sich jedes Kind einen Freund

aus, um sich mit ihm ein Martinshörnchen zu teilen.

Die selbstgestalteten, hell leuchtenden Holzlaternen und die Lieder der Kinder füllten den Raum und ließen eine ruhige, gefühlvolle und heimelige Atmosphäre entstehen.

Eine gelungene Sankt Martinsfeier.

*Das Team der
Walter-Hümmer-Kindertagesstätte
mit Pfarrer Stintzing*

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht



am Sonntag, den 15. Dezember
um 17.00 Uhr am CVJM Waldheim



„JesusFire“ lädt ein (alle Generationen):

„Let's pray“

Gottesdienst am 17.01. 2020

19.30 Uhr

Mit Dina Ketzer

in der Ev. Kirche Selbitz

Der neue Elternbeirat 2019-2020 der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

*Von links nach rechts Krippenvertreter Frau Stöckler,
Kindergartenvertreter Frau Bartlewski,
Kindergartenvertreter Herr Vogler, Hortvertreter Frau Strobel,
Stellvertreter Herr Günther,
darunter Stellvertreter Frau Ströhlein.*

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit
im neuen Kita-Jahr.

Herzliche Einladung zur Evangelischen Allianz – Gebetswoche

Thema: Wo gehöre ich hin?

vom 13. bis 18. Januar 2020 im Dekanat

Montag 13. Januar 19.30 Uhr
im Bonhoefferhaus Naila

Dienstag 14. Januar 19.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Selbitz

Mittwoch 15. Januar 19.30 Uhr
in der Jesus Gemeinde Schwarzenbach/W.

Donnerstag 16. Januar 19.30 Uhr
Geroldsgrün im Gemeindehaus

Freitag 17. Januar 19.30 Uhr
Gebetsgottesdienst gestaltet v. CVJM – für alle Generationen
in der Evang. Kirche Selbitz

Samstag, 18. Januar 19.30 Uhr
Lobpreisabend in der Landeskirchl. Gemeinschaft Naila

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten!

Neuer Elternbeirat am Mühlberg

Wir sind der Elternbeirat der Kindertagesstätte am Mühlberg. Wir setzen uns für alle Belange der Eltern ein und versuchen, gemeinsam mit den Erzieherinnen, Lösungen für Probleme zu

finden und Vorschläge und Wünsche der Elternschaft umzusetzen. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit und viele Aufgaben, die wir gemeinsam schaffen können.

*Von links nach rechts: Tina Oelschlegel, Claudia Schletter, Jessica Fischer,
Simone Meister, Franziska Weber und Marina Liebal*

Neue Mitarbeiter in der KiTa am Mühlberg

Die Kindertagesstätte am Mühlberg hat seit 1. September 2019 drei neue Mitarbeiterinnen.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

*Von links nach rechts:
Mirjam Lang, Janina Armstark,
Helene Horn*



Ritter, Helden, Burgfräulein ...

Jungcharfreizeit vom 25. - 27. November 2019

Unter diesem Motto verbrachten 50 Ritter und Burgfräulein ein ganzes Wochenende in der schönen „Ritterburg Runzelstein“ im CVJM Waldheim. Schon am Freitag zur Anreise wurden die Ritter und Burgfräulein von den Mitarbeitern, dem Thema entsprechend gewandet, empfangen. Burgfräulein saßen an der Anmeldung, große Ritter halfen den kleinen Rittern beim Bettenüberziehen. Mit Rittersport am Freitagabend konnten die neuen Burgbewohner ihre Schnelligkeit und Ausdauer beweisen. Die gesamte Freizeit stand unter dem biblischen Thema: „Davey, Davey ... zeig uns wohin es geht, Davey Davey ... was in der Bibel steht“. Dieses Lied über die Geschichte Davids liebten sowohl Kids als auch Mitarbeiter und in der Waldheimburg ging beim Singen richtig die Post ab. Bei jeder Bibelarbeit zum Thema David, genossen die Kids

ein Anspiel der Mitarbeiter. So konnten sie beobachten, was die Geschichte von David mit Ritter Runzel, dem Gaukler, der Köchin und dem jungen Burgfräulein zu tun hatte. Auch ein kleiner Videoclip mit Handpuppen unterstrich das Thema. Es war schön zu sehen, wie die Kids voll bei der Sache waren. Bei jeder biblischen Einheit bekamen die Kinder als Erinnerung an die Geschichte einen kleinen Schatz für ihre Schatztruhe geschenkt, die sie selbst am Vortag kreativ gestaltet hatten. Was bei einem Ritterwochenende nicht fehlen durfte, war natürlich ein richtiges Ritterturnier. Dazu mussten die Ritter und Burgfräulein sich jedoch erst richtig ausstatten. So wurde im ritterlichen Speise- und Burgsaal kräftig an Kurzschwertern, Lanzen, Ritterhelmen und Kopfschmuck gebastelt. Richtig ausgestattet startete das Turnier. Der

Höhepunkt des Nachmittags war echtes Bogenschießen mit handgefertigtem Pfeil und Bogen, mit einem echten Ritter im Kettenhemd. Nach gelungenen Ritterspielen wurde jeder junger Ritteranwärter mit dem Ritterschlag in den Stand der Ritter erhoben. Natürlich urkundlich beglaubigt. Was brauchte man nach so einem Turnier?– Natürlich ein Ritteressen. Und.... es war ein richtiges Ritteressen. Hähnchenschenkel mit Pommes und Ketchup. Aber nicht ordentlich auf dem Teller serviert, nein. Einfach alles auf den Tisch geklatscht, Ketchup breit verteilt und los ging der Spaß. Sowohl Kids als auch Mitarbeiter hatten echte Freude an dem außergewöhnlichen Abendessen. Am Ende musste nur die Tischdecke mit allen Essenresten zusammengerollt und entsorgt werden. So schnell ging das Aufräumen nach einem Abendessen für 50 Personen noch nie. Nach dem Abendessen durchkämmten die kleinen Ritter und Burgfräulein die gesamte

Burg Runzelstein, um kleine Ritteraufgaben zu lösen. Geschicklichkeit beim Münzen schnipsen, Rittermemory, Kneten, Leuchtschlangen einfangen uvm. gehörte zu den Aufgaben. Der Tag war voll von vielen Erlebnissen und Höhepunkten und so fielen die Burgbewohner relativ schnell in ihren ritterlichen Schönheitsschlaf. Sonntagmorgen noch einmal auf den Spuren Davids unterwegs, Kofferpacken und Pizzaessen und schon war die Freizeit viel zu schnell vorbei. Es war wieder einmal ein echt cooles Wochenende für die Kids und Mitarbeiter. Fettes Lob und Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Mitarbeiter, die ihre Zeit investiert haben, um mit den Kids Spaß zu haben, herumzutollen und vor allem ihren Glauben zu teilen. Und Danke Jesus, für das coole Wetter, die tollen Erlebnisse, die Bewahrung bei all den Aktivitäten und so manche Veränderung im Herzen der Kids und auch der Mitarbeiter durch dein gutes Wort.

THEMA APOSTELGESCHICHTE

MINIBIBEL SCHULE

Mit Michael König
von den Fackelträgern

AM 24 BIS 25.01.2020

EVANG. GEMEINDEHAUS SELBITZ
FÜR ALLE, DIE IHR BIBELGRUNDWISSEN
ERWEITERN WOLLEN

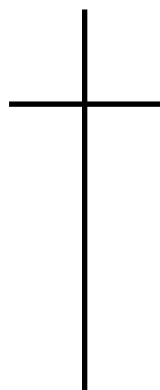
CVJM Selbitz
Anmeldung bis 21.01.2020

Einführung von Familie Benoit

Am 27.10.2019 wurde Familie Jean Renald Benoit in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Selbitz während des Gottesdienstes für ihren Dienst im neueröffneten Regionalbüro KEB-Franken eingeführt. Oliver Klein, Mitglied der Missionsleitung, sprach in seiner Predigt über Römer 10, 12-15. In diesen Versen geht es darum, dass wir gefragt sind, die beste Botschaft der Welt zu verkünden. Statistisch gesehen gehen nur noch 2 % aller Kinder in Deutschland regelmäßig zur Gemeinde. Deshalb braucht es Menschen, die zu den unerreichten Kindern hingehen, damit sie die gute Nachricht der Bibel hören können. Die Gemeinde selber ist aufgerufen, Mitarbeiter auszusenden. Dies wurde mit einem Symbol von zwei Karabinern mit Seil und dem Zitat des Missionars William Carey unterstrichen, welches er an sein Missionskomitee richtete: „Die Möglichkeiten für das Evangelium in Indien sind gewaltig, doch wer wird in diese Goldmine herabsteigen, die fast so tief ist wie das Zentrum der Erde? Gut, ich steige hin-ab, wenn ihr das Seil festhaltet!“



Im Anschluss wurden Grußworte ausgetauscht und es fand ein gemeinsames Mittagessen statt. Die Veranstaltung schloss mit der zweiten Sitzung des neu gegründeten Leitungskreises (siehe Foto).



**Nachruf von Kirchenvorstand und Gemeinde
für Helmut Färber**

**Hoffe auf den Herrn!
Denn bei dem Herrn ist die Gnade
und viel Erlösung.**

(Psalm 130,7)

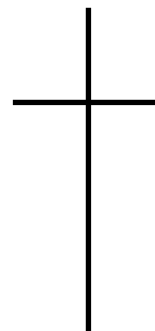
**Wir Pfarrer, Kirchenvorsteher
und Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde
empfinden tiefe Trauer - und große Dankbarkeit.**

Helmut Färber war ein feiner Mensch. Wir verlieren mit ihm einen Freund, einen Weggefährten und Ratgeber. Er war 33 Jahre Kirchenvorsteher und Kirchenpfleger. Er war 1. Vorsitzender im Bauausschuss, war lange Vertrauensmann und Kindergartenmanager und zeitweise Geschäftsführer im Missionsverein und vieles mehr. Er organisierte die Freizeiten, Wochenenden und Ausflüge der Gemeinde. Wir verdanken ihm ungeheuer viel. Er hat die Finanzen, die Gebäude und die Kindergärten hervorragend betreut, so dass alles in sehr gutem Zustand ist. Er wurde manchmal als dritter Pfarrer von Selbitz bezeichnet. Das trifft den Nagel auf den Kopf. Es war schlicht unglaublich, wie viele Stunden er jede Woche ehrenamtlich für die Kirchengemeinde tätig war. Völlig zu Recht hat er deshalb 2006 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Helmut hatte herausragende Kenntnisse und Fähigkeiten, die er in den Dienst für Gott und Jesus gestellt hat. In seiner ruhigen Art brachte er Dinge auf den Punkt. Die Menschen waren ihm wichtig, vor allem auch die jungen Menschen. Wir sind ihm zutiefst dankbar für alles, was er für uns getan hat. Sein Tod reißt eine große Lücke, die niemand schließen kann. Wir verlieren mit ihm einen fleißigen und treuen Mitarbeiter in Gottes Weinberg. Wir verlieren eine Säule unserer Gemeinde.

Aber wir verlieren noch viel mehr: Wir verlieren einen echten Freund und Bruder in Jesus. Er war umgeben von Menschen, die ihn liebten und schätzten. Dass er die letzte Entscheidung einsam getroffen hat und den letzten Weg einsam gegangen ist, wird uns noch lange bewegen und beschäftigen.

"Ein Tag der sagts dem andern, mein Leben ist ein Wandern zur großen Ewigkeit. Oh Ewigkeit Du schöne mein Herz an Dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit."

Für den Kirchenvorstand Pfarrer Gerhard Stintzing



**Nachruf zur Beerdigung von
Helmut Färber Tal
am 21. Oktober 2019**

Der CVJM Selbitz trauert um Helmut Färber

**Wir sind Helmut zutiefst dankbar für alles,
was er für den CVJM getan hat.**

**Ihm waren die Menschen in Selbitz am Herzen gelegen.
Er hatte Immer ein offenes Ohr.**

Helmut zeichnete aus, dass er stets für ein gutes Miteinander eintrat, sich im entscheidenden Moment aber auch nicht scheute, ehrliche Worte zu finden.

Im CVJM hat er sich über die Maßen in den verschiedensten Bereichen eingebracht. Unter anderem als Jungscharleiter, erster und zweiter Vorsitzender und Waldheimwart. In finanziellen und steuerlichen Fragen war er immer ein kompetenter Ansprechpartner.

Ihm war immer an einer guten Zusammenarbeit von CVJM und Kirchengemeinde gelegen. Als das Waldheim abgebrannt war, setzte er sich maßgeblich für einen raschen Wiederaufbau ein und dafür, dass das Gruppenhaus für viele Menschen ein segensreicher Ort blieb. Bei der Gründung des Kirchenladens spielte er eine wesentliche Rolle. Er plante und führte Familienfreizeiten durch. Helmut war Identifikationsfigur für viele junge Menschen. Er hat Generationen geprägt. Helmut hatte zusammen mit seiner Frau Erika immer ein offenes Haus für junge Menschen.

Wir sind tieftraurig, dass Helmut Färber von uns gegangen ist. Wir können nur erahnen, wie groß die Schmerzen und die Krankheit waren, die ihn bis zuletzt begleiteten. Wir sind davon überzeugt, dass er jetzt bei Jesus ist und sehen kann, was er geglaubt hat.

Hans-Peter Royer, der Leiter des Tauernhofs in Österreich, ist im Alter von 51 Jahren tödlich verunglückt. In seinem letzten Buch schreibt er: „Christen sterben auch, aber sie sind keine Sekunde tot“.

Wir haben erfahren, dass Jochen Klepper mit seiner Biografie sehr wichtig für Helmut war. Im letzten Tagebucheintrag von Jochen Klepper ist folgender Satz zu finden: „Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des segnenden Christus, der um uns ringt. In seinem Anblick endet unser Leben.“

Wir wünschen Erika und der ganzen Familie Gottes tiefen Trost in der Zeit der Trauer. Wir sind sehr dankbar, was Helmut für uns und für den CVJM alles getan hat. Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten.

Für den CVJM Alexander Gölkel

Gedenken an die Todesmärsche in unserer Region

Die Auflösung der Konzentrationslager und ihrer vielen hundert Außenlager markiert die letzte schreckliche Phase des KZ-Systems in der Diktatur des Nationalsozialismus. Viele dieser Transporte aus den KZ-Komplexen Auschwitz, Groß-Rosen und Buchenwald erreichten ab Januar 1945 das völlig überfüllte Konzentrationslager Flossenbürg oder eines seiner Außenlager. Der Lagerkomplex Flossenbürg wurde zu einer der letzten Auffangstation des nationalsozialistischen KZ-Systems und seiner Gefangenen. Ab März 1945 wurde fast das gesamte KZ Buchenwald mit über 20.000 Gefangenen in Richtung des KZ Flossenbürg "evakuiert", wie die Lagerräumungen im SS-Jargon euphemistisch bezeichnet wurden.

Auch durch unsere Region im Frankenwald führten einige dieser Todesmärsche, an die wir Christen 75 Jahre nach Kriegsende auf breiter ökumenischer Basis erinnern wollen. Das unbeschreibliche Unrecht und die grausamen Verbrechen, die an der jüdischen Bevölkerung und anderen Volksgruppen in unserem Land begangen wurden, dürfen nicht vergessen werden! Aus diesem Anlass wird am 21. März 2020 eine Veranstaltung durchgeführt, bei der verschiedene Wegstrecken im Bereich Schauenstein, Schwarzenbach a.Wald, Lichtenberg und Geroldsgrün abgegangen werden, um anschließend in einer Scheune in Nestelreuth einen



Gedenkgottesdienst zu feiern. Genaue Orts- und Zeitangaben folgen noch.

Unterwegs und beim Gottesdienst sollen Zeitzeugen gehört und Gedenktex-te verlesen werden. Darum ist mit dieser Vorankündigung der Veranstaltung zugleich der Aufruf verbunden, Zeugnisse, Berichte und persönliche Erlebnisse von den Todesmärschen in unserer Region zugänglich zu machen.

Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt zu Ihrem Pfarramt oder zum Dekanatsbüro (Tel. 09282/5005 bzw. dekanat.naila@elkb.de) auf.

Vielen Dank!

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

in Naumburg-Roßbach vom 24. - 26. April 2020

Wir wollen uns in dieser tollen Umgebung näher kommen, Bibellesen, Gottesdienst feiern, spielen, singen und die Gegend erkunden.

Das Gemeinschaftserlebnis, die nördlichste Weingegend Deutschlands und die schöne mittelalterliche Stadt Naumburg mit ihrem weltberühmten Dom (Weltkulturerbe) sind eine Reise wert.



Das Wochenende kostet (2 Tage Vollpension):

Erwachsene ab 25 Jahre: 80,- €, Junge Erwachsene von 16-24 Jahren: 40,- €
Kinder von 4-15 Jahren: 20,- €, Kinder bis 3 Jahre frei (es zählt das vollendete Lebensjahr)
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 10,- €

Bitte bis 13. März 2020 verbindlich im Pfarramt anmelden!

Anmeldung zum Gemeindefest vom 24.-26. April in Naumburg

Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich zum Gemeindefest vom 24.-26. April 2020 in Naumburg an:

Namen

Adresse (Telefon-Nummer, E-mail)

Evtl. Mitfahrgelegenheit: Ich brauche eine Mitfahrgelegenheit für ____ Person/en

Ich kann ____ Person/en mitnehmen

Unterschrift (auch der Erziehungsberechtigten bei unter 18-jährigen Teilnehmern)

Leitertreff mit Jahresplanung 2020 am 06.11.2019

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gleichzeitig laufen schon wieder die Planungen für das neue Jahr 2020 in unserer Kirchengemeinde.

Am Anfang des Treffens standen diesmal Gedanken von Pfarrer Zimmermann: „Herr, wie stellst du dir das mit unserer Kirchengemeinde vor?“

In Zeiten steigender Kirchnaustritte und immer älter werdenden engagierten Mitarbeitern stellt sich schon die Frage, wie sich eine Gemeinde entwickeln kann.

Wie können neue Aufgaben angegangen werden ohne Gemeindeglieder zu überfordern? Wir werden uns gemeinsam auf einen Weg machen und diese Gedanken im Herzen bewegen, intensiv auf Gott hören, uns von ihm führen und wo nötig, von Ihm auch korrigieren lassen.

Die anschließende Jahresplanung ging dann, dank intensiver Vorbereitung durch unsere Pfarramtssekretärin Karin Ronge, recht zügig über die Bühne.

Gerhard Heinrich

Männerfrühschoppen

„Kirche ist überall - ob auf der Kanzel oder im Sportheim.“

Das war eine der treffenden Aussagen von Richard Müller, dem ehemaligen Präsidenten

von 1860 München und dem Sportarzt beim FC Bayern. Das 1935 in München geborene Multitalent hatte während des Männerfrühschoppens im Sportheim der Spielvereinigung Selbitz viel zu berichten und gab den etwa 50

Zuhörern bereitwillig Einblicke in sein Leben mit Gott und mit seinen „Buam“. Damit meinte er Fußballgrößen wie Beckenbauer, Rummenigge, Hoeneß, Sepp Maier, ...

Der engagierte Christ und ausgebildete Prädikant ist auch in seinem Alter noch häufig auf der Kanzel in seiner Heimatgemeinde in München zu finden oder auch als Volksmissionar in ganz Deutschland unterwegs. Gerne verkündet er die frohe Botschaft von Jesus und bekennt, dass „... Gott Wege und Pläne hat, auch wenn wir das in der momentanen Situation nicht verstehen. Oft wird im Nachhinein erst erkennbar, wie Gott führt.“

Oliver Gramalla

Mitarbeitereinführung

Viele neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden offiziell in Ihren Dienst eingeführt und gesegnet.

Dabei stellten sich die Leiterinnen, der Kirchenvorstand und der CVJM Haupt-

ausschuss im wahrsten Sinn des Wortes hinter die neuen Helfer.

Zum Dank bekam jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin von den Pfarrern eine Rose überreicht.

Baumfällarbeiten

Den meisten Selbitzern und hier vor allem unseren Gottesdienstbesuchern wird es schon aufgefallen sein: Eine Kastanie vor der Kirche musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Ein riesiger Wurzelstumpf zeugt noch von der Mächtigkeit des in die Jahre gekommenen Laubbaumes.

Gleichzeitig wurden auch die meisten Bäume um unsere Stadtkirche sowie im Alten Friedhof auf Anraten einer

Sicherheitsbegehung geschnitten und ausgeastet.

Welche Unmengen an Holz, Ästen und Laub hier angefallen sind, kann man nur noch erahnen. Gott sei Dank konnten die Kosten für diese Maßnahmen dahingehend reduziert werden, dass das Aufladen und Entsorgen größtenteils in Eigenleistung erbracht wurde. Gottfried Stamm, Wolfgang Aumüller, Walter Schwarz und Klaus Schaumberg waren die fleißigen Heizermännchen, die am 18. Oktober in einer Halbtages-Aktion und mit Hilfe von technischem Gerät und Ladewagen die ganzen Aufräumarbeiten geleistet haben. Vielen Dank dafür!

Gerhard Heinrich

Aktion leuchtendes Wachhügelkreuz

Volker Rossner am Wochenende 25./26. Oktober am Wachhügel. In einen über 200 Meter langen und 1 Meter tiefen Graben wurde ein Kabel eingezogen, eingesandet und wieder zugefüllt und verdichtet.

Ein Dank geht hier vor allem an die Eheleute Munzert, von deren Anwesen das Kabel bis zum Wachhügelkreuz gespeist werden wird, sowie allen Landwirten und Besitzern der Felder, die dabei überquert werden mussten.

Eine unscheinbare und gleichzeitig wahrhaft intensive Arbeitsleistung vollbrachte unser Selbitzer Männerkreis, unterstützt durch viele freiwillige Helfer (einschl. Kinder und weibliche Teilnehmer) und unter Federführung von

Unser CVJM hatte die Idee, das zunehmend marode werdende Holzkreuz durch ein beleuchtetes Metallkreuz zu ersetzen. Das Kreuz soll vorerst in der

Adventszeit und an Ostern über unserer Stadt leuchten und weithin sichtbar auf unseren Herrn Jesus hinweisen.

Gerhard Heinrich

Kirchenladen

Weihnachten steht vor der Tür und der Kirchenladen ist gut bestückt mit Adventskalendern, Jahreslosungen, Kalendern für 2020, Tagesleseplänen für jung und alt, Büchern, CDs und vielen weiteren Geschenkideen. Daneben gibt es die verschiedensten Köstlichkeiten aus dem Fairtrade-Sortiment und auch immer mal ein besonderes Schnäppchen im Kellerladen.

Das ehrenamtliche Team aus dem Kirchenladen freut sich über regen Besuch, denn der Erlös der Waren kommt

der Jugendarbeit von CVJM und Kirchengemeinde zugute.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 9.00 bis 12 Uhr, dazu Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

In der Adventszeit ist sogar am Montag-Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neu ist auch unsere Telefonnummer, bei der Sie uns direkt im Laden erreichen: 09280/9844819



der Kirchenladen

CVJM-Buchladen, Fairtrade, Diakonie
Bahnhofstraße 16a – 95152 Selbitz



Termine

Dezember

So.	1.12.	10.30 Uhr 19.30 Uhr	1/2 Elfa Gottesdienst- anschl. Mittagessen CVJM Generationengebet
Do.	5.12.	14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier i.d. Christusbruderschaft
Sa.	7.12.	10 – 16 Uhr	Konfirmanden- u. Präparandentag im GH
So.	8.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus
Mi.	11.12.	19.30 Uhr	Adventsliedersingen in der Kirche
Do.	12.12.	9.30 Uhr	Neugeborenen-Treff im GH
So.	15.12.	17.00 Uhr	CVJM Waldweihnacht

Januar

Do.	9.01.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag
	10. – 13.01.		Konfirmandenfreizeit auf der Burg Wernfels
	13. – 17.01.		Allianzgebetswoche
Do.	16.01.	9.30 Uhr	Neugeborenen-Treff im GH
Fr.	17.01.	19.30 Uhr	Gebetsgottesdienst gest. v. CVJM – für alle Generationen in der Kirche
	24. – 25.01.		Minibibelschule mit Michael König im GH

Februar

So.	9.02.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Mühlberg
Do.	13.02.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag
So.	16.02.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus
Do.	20.02.	9.30 Uhr	Neugeborenen-Treff im GH
So.	23.02.	10.30 Uhr	1/2 Elfa Gottesdienst –anschl. Mittagessen

März

Fr.	6.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus
Sa.	7.03.	10.00 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Präparandentag im GH Männerfrühstücken im SV Heim Selbitz Segnungsgottesdienst in der Christusbruderschaft Selbitz
Mi.	11.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht im GH
Do.	12.03.	14.30 Uhr 17.30 Uhr 19.15 Uhr	Seniorennachmittag Gemeindehelfertreff Segnertreff
Fr.	13.03.	19.00 Uhr	Lobpreisabend in der Kirche
Sa.	14.03.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im GH
So.	15.03.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus
Mi.	18.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht im GH
Do.	19.03.	9.30 Uhr	Neugeborenen-Treff im GH
Sa.	21.03.		Gedenken an den Todesmarsch vor 75 Jahren
Mi.	25.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht im GH
Di.	31.03.	19.30 Uhr	Konfirmanden-Elternabend im GH

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selbitz

Tel. 202, pfarramt.selbitz@elkb.de
www.selbitz-evangelisch.de

Pfarrer:

Pfr. Gerald Zimmermann, Tel. 251
Pfr. Gerhard Stintzing, Tel. 1380

Mesnerin:

Birgit Rauch, Tel. 8139

Kindertagesstätten

Walter-Hümmer-Kindertagesstätte
Leiterin Christine Günther, Tel. 5568
Kindertagesstätte Am Mühlberg
Leiterin Martina Heinrich, Tel. 1525

Diakoniestation

Jannine Spranger, Tel. 09282/95333

CVJM Sekretärin

Andrea Scherer, Tel. 9848485

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Sigrid Brinke Tel. 5317

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Selbitz, Kirchplatz 1, 95152 Selbitz

Gemeindebriefteam:

Pfr. Gerald Zimmermann und
Pfr. Gerhard Stintzing
mit Oliver Gramalla, Gerhard Heinrich
und Ralf Börner

Druck:

Müller Fotosatz & Druck, 95152 Selbitz

*In Zusammenarbeit mit der Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Termine im Bürgerblatt!*

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst zum 70jährigen Bestehen
der Christusbruderschaft zusammen mit der CCB
in unserer Kirche – mitgest. v. Posaunenchor

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Pfr. Stintzing
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Pfr. Zimmermann
22.00 Uhr Christmette – Pfr. Stintzing

Mittwoch, 25. Dezember

9.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
mitgest. v. Posaunenchor – Pfr. Zimmermann

Donnerstag, 26. Dezember

9.30 Uhr Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
mit Abendmahl – Pfr. Stintzing

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Sonntag, 29. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtslieder-Gottesdienst
Pfrin. Sr. Therese Butterweck

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stintzing

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

20.00 Uhr Startgottesdienst
gestaltet vom Singkreis u. Pfr. Musiolik

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stintzing

Montag, 6. Januar – Epiphania

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung
der Sternsinger in der Kath. Kirche Selbitz